

SGL Carbon hat die Beteiligung an SGL Kämpers an den Joint-Venture-Partner Kämpers verkauft

- Kämpers GmbH, Rheine, und Franz-Jürgen Kämpers haben die Beteiligung der SGL Group am gemeinsamen Joint Venture SGL Kämpers übernommen
- SGL Group konzentriert die Produktion von Verbundmaterialien und -bauteilen in Deutschland und Österreich auf zukünftig fünf Standorte
- Bestehende Geschäftsbeziehung mit Kämpers zur Belieferung mit Carbonfasern wird partnerschaftlich fortgeführt
- SGL Kämpers setzt seine bisherige Erfolgsgeschichte für Kunden in der Wind- und Automobilindustrie weiter fort

Wiesbaden, 10. Januar 2018. Die SGL Carbon SE hat ihre Beteiligung in Höhe von 51 Prozent am Joint Venture SGL Kämpers GmbH & Co. KG an die Kämpers GmbH und Herrn Franz-Jürgen Kämpers verkauft. Die SGL Group bleibt auch künftig Lieferant von Carbonfasern und setzt somit die bestehende Geschäftsbeziehung mit Kämpers fort. Über die finanziellen Details haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart. Das Joint Venture wurde Anfang 2007 zur Herstellung von Hochleistungsmaterialien wie Gelege und Geflechte auf Carbon- und Glasfaserbasis gegründet.

Mit dem Verkauf der Anteile optimiert die SGL Group ihre Carbonfaser-Wertschöpfungskette in Deutschland und Österreich, indem sie ihre Expertise in der Weiterverarbeitung von Carbon- und Glasfasern für Verbundmaterialien und -bauteile innerhalb ihres Geschäftsbereichs Composites – Fibers & Materials (CFM) auf fünf Standorte konzentriert. Diese befinden sich in Meitingen und Wackersdorf (beide in Bayern), im nordrhein-westfälischen Willich sowie in Ried und Ort im Innkreis (Österreich).

Die Transaktion steht im Kontext der konsequenten Konsolidierung aller wesentlichen Aktivitäten der Wertschöpfungskette von der Carbonfaser über Materialien bis hin zu Komponenten unter dem Dach und damit der Gesamtverantwortung der SGL Group. Zuletzt hatte das Unternehmen bekanntgegeben, sein Leistungsspektrum um Lösungen für Carbonfaserfertigung und -verarbeitung sowie um Fertigungsverfahren für Großserien durch die vollständigen Übernahmen der früheren Gemeinschaftsunternehmen SGL Automotive Carbon Fibers (SGL ACF) und BENTELER-SGL zu komplementieren.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 32 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 769,8 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation der SGL Group:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Kontakt zur Kämpers GmbH, Franz-Jürgen Kämpers:

Telefon +49 5933 9360-80

E-Mail: kuempers@sglkuempers.de / www.kuempers.de